

Antrag Nr. 10-F-25-0002

Koa

Betreff:

Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Wiesbadener Schulen
-Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP
vom 18.01.2010-

Antragstext:

In der FAZ vom 16.1.2010 werden die Aussagen des Oberbürgermeisters, Dr. Müller, wie folgt wiedergegeben:

„Er erinnerte daran, dass beinahe ein Drittel der Wiesbadener eine Migrationshintergrund habe. Der Anteil an der Bevölkerung wachse, aber der Anteil unter den Gymnasiasten sei zu gering. Darum müsse man dringend etwas für ihre Schulbildung tun.“

Der Ausschuss für Schule und Kultur wolle beschließen:
Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Wie hoch ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Gymnasien?
2. Wie hoch ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den derzeitigen Abiturjahrgängen?
3. Wie hoch ist der Anteil in den 5. Klassen?
4. Werden Gymnasien mit angemessenem Migrantenanteil gezielt unterstützt (Ausstattung, Profilbildung, bildungsorientierte Ganztagsmaßnahmen, musisch-künstlerische Bildung, Bibliotheken)?
5. Wie hoch ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund an Schulen mit gymnasialem Bildungsgang außerhalb der Gymnasien?
6. Werden Schulen mit gymnasialem Bildungsgang außerhalb der Gymnasien mit angemessenem Migrantenanteil gezielt unterstützt (Ausstattung, Profilbildung, bildungsorientierte Ganztagsmaßnahmen, musisch-künstlerische Bildung, Bibliotheken)?
7. Wie hoch ist der Anteil der Kinder und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in den Fachoberschulen?

Wiesbaden, 20.01.2010